

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1074-01	Termin 10.09.2015	Schulausschuss		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
10.09.2015	Schulausschuss		B		

Beratungsgegenstand

Förderschulentwicklungsplan der Stadt Oberhausen - Ergebnis der Elternbefragung zum Förderschwerpunkt Sprache - Auftrag des Rates vom 19.12.2014

Beschlussvorschlag

Der Schulausschuss beschließt, die Förderschule an der Hagedornstraße mit den Förderschwerpunkten Lernen und Emotionale und Soziale Entwicklung im derzeitigen Verbund zu belassen.

Bereichsleiter Bereich 3-1	Dezernat 3 Familie, Bildung, Soziales	Kämmerer	Oberbürgermeister
Gohlke 31.08.2015	Münich 31.08.2015	Datum	Datum
* Vorlage zur: Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1074-01	Termin 10.09.2015	Schulausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	-----------------------

Begründung

In seiner Sitzung vom 19.12.2014 hat der Rat der Stadt unter den Drucksachen-Nr. B/16/0447-01, A/16/0543-01 und A/16/0544-01 den Förderschulentwicklungsplan Förderschulen beraten und die Neugründung der Förderschule an der Hagedornstraße mit den Förderschwerpunkten Lernen und Emotionale und Soziale Entwicklung beschlossen.

Unter Punkt 5 des geänderten Beschlussvorschlages hat der Rat weiterhin beschlossen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, einen Verbund der Förderangebote Lernen und Sprache zu prüfen. Grundlage dafür sollte eine Befragung der Eltern, deren Kinder die Essener Förderschule Sprache bereits besuchen, sein.“

Diese Befragung wurde zwischenzeitlich durchgeführt. Die Ergebnisse der Befragung sind dieser Vorlage als Anlage beigelegt.

Darüber hinaus hat die Verwaltung auch die Eltern der Kinder mit dem festgestellten Förderschwerpunkt Sprache befragt, die den Gemeinsamen Unterricht an Oberhausener Grundschulen besuchen. Diese 28 Erziehungsberechtigten wurden angeschrieben und gebeten, den mitübersandten Fragebogen ausgefüllt im Freiumschlag zurückzusenden. Leider wurden insgesamt nur drei Fragebogen zurück gesandt, so dass sich hier kein repräsentatives Ergebnis ergibt.

Aufgrund der Ergebnisse der Elternbefragung an der Albert-Liebmann-Schule empfiehlt die Verwaltung daher, keinen Verbund der Förderschule an der Hagedornstraße mit dem Förderschwerpunkt Sprache zu bilden.

Anlage/n

Ergebnisse Elternbefragung Albert-Liebmann-Schule